

Protokoll

Anlass: 1. öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe „Südliches Friesland“ in 2017
 Wann: 21.02.2017, 17:00 bis 18:30 Uhr
 Ort: im Neuenburger Schloss, Schlossgang in 26340 Zetel

Anwesenheit:

ANWESENHEIT	
Kommunalvertreter	Stimmberechtigte WiSo-Partner
Gemeinde Zetel BGM Heiner Lauxtermann [bis 18:00 Uhr]	Marion Borchardt
	Rolf Bottenbruch
Gemeinde Bockhorn BGM Andreas Meinen	Hartmut Kämpfe
	Anke Kück
Stadt Varel Dirk Heise	Jochen Müller
	Arnim Penning
Amt für regionale Landesentwicklung [ArL] Carsten Fischer	Helmut Tetz (Vertretung)
Landkreis Friesland Ute Brinkmann	Beratende WiSo-Partner Hans-Joachim Meyer zum Felde
Regionalmanagement [ReM] Annika Bauer	Entschuldigt fehlt Andreas Neumann

Teilnehmer:

Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	10	
Davon anwesend (einschl. Vertretungsvollmacht):	10	(100%)
Darunter Wirtschafts- und Sozialpartner [WiSo]:	7	(70%)
Davon Vertretungsvollmacht für WiSo-Partner:	1	
Beschlussfähigkeit:	ja	

Hinweis: Herr BGM Lauxtermann, Gemeinde Zetel, verabschiedet sich terminbedingt gegen 18:00 Uhr. Die Abstimmungen zu Top 10 und 12 (Projektbeschlüsse) erfolgen somit mit nur 2 Kommunalvertretern. Die Beschlussfähigkeit der LAG ist weiterhin gegeben.

Anzahl Gäste (Öffentlichkeit): 6 Personen



TOP	
1	<p>Eröffnung der Sitzung</p> <p>Herr Meinen begrüßt alle Teilnehmer zur 1. öffentlichen Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe [LAG] „Südliches Friesland“ im Jahr 2017 und eröffnet die Sitzung.</p>
2	<p>Bestimmung der Protokollführerin</p> <p>Annika Bauer wird als Protokollführerin bestimmt.</p>
3	<p>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung</p> <p>Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit werden festgestellt und die Tagesordnung ohne Änderung beschlossen.</p>
4	<p>Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung vom 29.11.2016</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Herr Meinen übergibt das Wort an das Regionalmanagement [ReM].</p>
5	<p>Informationen aus dem Regionalmanagement</p> <p>Frau Bauer informiert die LAG, dass das niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr [MW] beabsichtigt die Anwendung des §99 Abs. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen [GWB] aus der Regelung des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes [NTVergG] herauszunehmen. Die Vergaberegulungen der ANBest-ELER haben für das LEADER-Programm weiterhin Bestand.</p> <p>Im Januar 2017 hat das Thünen-Institut, mittels einer Regionsabfrage in allen LAG-Geschäftsstellen, eine deutschlandweite Erhebung zum LEADER-Programm durchgeführt. Es folgt ein Kurzbericht für ein mögliches Kooperationsprojekt der Ländlichen Erwachsenenbildung im gesamten nord-westlichen Niedersachsen (siehe Folie 7 der Präsentation LAG_S170221_Druckversion). Das ReM wurde zum Treffen der LEADER-Regionen im ArL-Amtsbezirk Aurich eingeladen, um gemeinsam über die Kooperationsmöglichkeiten zu sprechen. Angedacht ist ein Antrag zur kulturtouristischen Vermessung der Region und Netzwerkaufbau im Gästeführersegment sowie die Erstellung eines Schulungskonzeptes mit gemeinsamen Standard für die LEADER-Regionen. Mögliche Kooperationsgebiete könnten sein: LAG Nordseemarschen, Wattenmeer Achtern, Östlich der Ems, Fehngebiet, Ammerland, Südliches Friesland und ggf. die ILE-Regionen (ländliche Entwicklungsregionen ohne eigenes Budget) um Aurich und Leer. Zudem weist Frau Bauer auf den Jahresbericht 2016 der LEADER-Region „Südliches Friesland“ hin (siehe Folien 8-9), der auch auf der Internetpräsenz www.suedliches-friesland.de abrufbar ist.</p> <p>Im Anschluss zeigt das ReM noch einmal den aktuellen Projektstand (siehe Folien 11-13) und das aktuelle LEADER-Kontingent für 2017 (siehe Folie 16) auf. Die Jahreskontingente verfallen jeweils nach 3 weiteren Jahren (das Kontingent für 2015 muss somit bis Ende 2018 abgerufen werden), jedoch wurden die zur Verfügung stehenden Gelder für das Jahr 2015 schon komplett über LAG-Beschlüsse gebunden und werden voraussichtlich auch verwendet.</p>



TOP	<p>Hinweis vom ArL: Die LAG sollte im Blick behalten, dass die Antragsteller nach erfolgreicher LAG-Bewilligung zügig mit der Antragstellung an das ArL starten, um eine entsprechende Kontingentbindung zu gewährleisten.</p> <p>Zum Abschluss werden die LAG-Mitglieder noch einmal auf ihre Verpflichtung hingewiesen, vor den jeweiligen Beschlüssen, einen Interessenkonflikt gegenüber dem Vorsitzenden des Entscheidungsgremiums selbstständig anzuzeigen.</p> <p>Nachtrag: Ein entsprechender Regelungsentwurf zum NTVergG hinsichtlich GWB §99 Abs. 4 liegt vor und befindet sich aktuell in der Verbandsbeteiligung. Weitere Informationen sind zur nächsten Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses im April 2017 zu erwarten.</p>
6	<p>Informationen vom Amt für regionale Landesentwicklung</p> <p>Herr Fischer berichtet, dass LEADER-Regionen jährlich Projekte für den bundesweiten Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume [DVS] anmelden können. Der Wettbewerb hat das Ziel, beispielhaften Projekten aus den ländlichen Regionen eine Bühne zu bieten und über die regionalen Grenzen hinaus bekannt zu machen. Den 2. Platz im Wettbewerb 2016 machte ein niedersächsisches Projekt aus Ovelgönne. Link: https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/beispiele/wettbewerb-2016/</p> <p>Es folgt der Hinweis, dass LEADER-Mittel innerhalb der De-minimis-Beihilfe-Regelung voll angerechnet werden und die Positiv-/Negativliste (Stand 02.02.2017) zum Erlass „Kofinanzierung der EU-Mittel durch öffentliche und gleichgestellte Ausgaben“ vom 16.10.2015 aktualisiert wurde. Diese steht als internes Informationsdokument im ReM zur Verfügung. Unter anderem ist der Landessportbund in der aktuellen Förderperiode nicht als öffentlicher Kofinanzierer anerkannt.</p> <p>Nachtrag: De-minimis macht einen als geringfügig anzusehenden Beihilfebetrug (i.d.R. begrenzt auf 200.000 € innerhalb von drei Steuerjahr), den ein EU-Mitgliedstaat einem Unternehmen gewährt, unter bestimmten Voraussetzungen, nicht weiter genehmigungspflichtig durch die Europäische Kommission („Bagatellbeihilfe“).</p> <p>Herr Fischer weist noch einmal darauf hin, dass Antragsteller Projektideen frühzeitig mit dem ReM und dem ArL besprechen sollten und macht deutlich, dass bisher nur wenige Gelder über die Behörde festgesetzt (bewilligt) wurden. Die LAG muss den Mittelabfluss für die Region im Auge behalten und ggf. mit eigenen Ideen und Projekten unterstützen.</p> <p>Das ReM hat die am REK-Erstellungsprozess beteiligten Arbeitskreisteilnehmer im Rahmen des Jahresberichtes 2016 angeschrieben und u.a. auch auf die Arbeitsgruppe „Mobilität im Südlichen Friesland“ (Agenda 21/FamKi) hingewiesen.</p> <p>Der Vorstand der LAG berichtet, dass private wie kommunale Antragsteller hinsichtlich des Vergaberechts häufig an Ihre Leistungsgrenzen stoßen und insbesondere private Antragsteller vom hohen bürokratischen Aufwand der LEADER-Förderung abgeschreckt sind. Zudem ist eine schnellere Abwicklung der Zuwendungsanträge in der Behörde notwendig.</p> <p>Herr Fischer weist darauf hin, dass das Vergaberecht eine gesetzliche Vorgabe ist und die Regelungen der VOB/VOL nicht aus der Feder des ArL stammen.</p>





TOP																					
7	<p><u>Beschluss über Handlungsvollmacht des Vorstandes:</u></p> <p>Frau Bauer erläutert noch einmal den Sachstand. Kurzfristige Projektanpassungen, nach Bewilligung durch die LAG, sind derzeit nicht ohne erneuten Beschluss möglich. Eine Antragstellung an die Bewilligungsbehörde ist ohne beschlusskonforme LAG-Bewilligung nicht realisierbar. Häufige Projektanpassungen nach LAG-Beschluss betreffen eine Erhöhung der Investitionskosten und LEADER-Fördersumme anteilig. Solange Projekte ihren Förderzeck und inhaltlichen Projektumfang beibehalten, ist eine neue Ausarbeitung des Vorhabens und Projektvorstellung innerhalb einer weiteren Beschlusssitzung unverhältnismäßig.</p> <p>Die LAG befürwortet eine entsprechende Handlungsvollmacht, gibt jedoch zu bedenken, dass die vom ReM vorgeschlagene prozentuale Maximalerhöhung mit 10% etwas zu gering ausfallen könnte. Daher wird abweichend zur Beschlussvorlage wie folgt beschlossen:</p> <p>Der Vorstand der LAG „Südliches Friesland“ kann, nach der Bewilligung durch die LAG, projektbezogene Erhöhungen der LEADER-Fördersumme bis maximal 25% (höchstens jedoch 5.000,- Euro netto) in eigener Zuständigkeit entscheiden. Die Entscheidung bedarf einer einfachen Absprache zwischen dem Regionalmanagement, der/dem Vorsitzenden und deren/dessen Vertreter*In [Vorlage 2017/101].</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="4">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2">3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimmen: ja</td> <td>3</td> <td>Stimmen: Ja</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stimmen: enthaltten</td> <td></td> <td>Stimmen: enthaltten</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Keine Meldungen.</i></p>	ABSTIMMUNG				3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	3	Stimmen: Ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthaltten		Stimmen: enthaltten	
ABSTIMMUNG																					
3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	3	Stimmen: Ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthaltten		Stimmen: enthaltten																			
8	<p><u>Beschluss über Anpassung REK Kapitel 7 und Kapitel 14:</u></p> <p>Frau Bauer erläutert noch einmal den Sachstand zur Beschlussvorlage (siehe Folien 20-24 der Präsentation LAG_S170221_Druckversion). Der Aktionsplan der LAG „Südliches Friesland“ und das Kapitel 14 des REK werden, entsprechend den Vorlagen des ReM, angepasst und zur Genehmigung an das ArL und das Ministerium [ML] weitergeleitet [Vorlage 2017/102].</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="4">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2">3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimmen: ja</td> <td>3</td> <td>Stimmen: Ja</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stimmen: enthaltten</td> <td></td> <td>Stimmen: enthaltten</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Keine Meldungen.</i></p>	ABSTIMMUNG				3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	3	Stimmen: Ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthaltten		Stimmen: enthaltten	
ABSTIMMUNG																					
3 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	3	Stimmen: Ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthaltten		Stimmen: enthaltten																			



TOP																					
9	<p>Projektvorstellung „Medienkompetenzförderung in Schulen und Jugendhäusern“ <i>[Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der LEADER-Region „Nordseemarschen“, die LEADER-Region „Südliches Friesland“ übernimmt die Federführung.]</i></p> <p>Das Konzept zur Medienkompetenzförderung wurde vom „Journalistenbüro Nordsee-Redaktion“ erstellt und wird von Frau Düwel vorgestellt. Projektträger ist die Oldenburgische Landschaft KdöR.</p> <p>Es wird noch einmal erläutert, dass zur Medienkompetenzförderung insgesamt 5 Schulungen für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund zwischen ca. 16-21 Jahren (innerhalb einer Projektlaufzeit von 2 Jahren) nacheinander in AG's, Workshops oder Projekttagen an Oberstufenschulen in Friesland stattfinden sollen. Ergänzt wird das schulische Angebot durch offene Redaktionstreffen in wechselnden Jugendhäusern der Region, um eine nachhaltige Projektbetreuung zu gewährleisten, und auch um nicht nur schul- oder jahrgangsgebundene Jugendliche zu erreichen.</p> <p>Hinweis: Herr BGM Lauxtermann, Gemeinde Zetel, verabschiedet sich terminbedingt gegen 18:00 Uhr. Die Abstimmungen zu Top 10 erfolgen mit nur 2 Kommunalvertretern.</p>																				
10	<p>Beschluss:</p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Medienkompetenzförderung in Schulen und Jugendhäuser“ mit einer Summe von 10.063 Euro aus den LEADER-Mitteln der LAG „Südliches Friesland“ zu. Über die beiden beteiligten LEADER-Regionen erfolgt eine 1:1 Aufteilung der förderfähigen Projektkosten, als Grundlage der Förderung [Vorlage 2017/201].</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4" style="text-align: center;">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)</th> <th colspan="2" style="text-align: center;">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td style="text-align: center;">Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt: Keine Meldungen.</i></p>	ABSTIMMUNG				2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
2 kommunale Vertreter (alle stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	2	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
11	<p>Projektvorstellung „Touristischer Erstkontaktpunkt: Schaufenster der Region“</p> <p>Herr Klein, Leiter des Nationalparkhauses Dangast, stellt das Projekt für die Stadt Varel vor. Geplant ist die Einrichtung eines „Schaufensters der Region“ für Angebote des Naturschutzes und der regionalen Kultur. Die Kurverwaltung stellt dafür das Foyer des Weltnaturerbeportals Dangast als zentralen touristischen Anlaufpunkt zur Verfügung.</p> <p>Hinweis: Zu diesem Zeitpunkt sind nur noch 2 stimmberechtigte Kommunalvertreter für den LAG-Beschluss unter Top 12 anwesend.</p>																				



TOP																					
12	<p>Beschluss:</p> <p>Die LAG stimmt einer Förderung des Projektes „Touristischer Erstkontaktpunkt: Schaufenster der Region“ mit einer Summe von 15.000 Euro zu (Vorlage 2017/202).</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <th colspan="2">1 kommunaler Vertreter (stimmberechtigt)</th> <th colspan="2">7 stimmberechtigte WiSo-Partner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td>Stimmen: ja</td> <td style="text-align: center;">7</td> </tr> <tr> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> <td>Stimmen: nein</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> <td>Stimmen: enthalt</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Interessenkonflikt:</i> Die Stadt Varel ist unmittelbar begünstigt und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.</p>	ABSTIMMUNG				1 kommunaler Vertreter (stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner		Stimmen: ja	1	Stimmen: ja	7	Stimmen: nein		Stimmen: nein		Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt	
ABSTIMMUNG																					
1 kommunaler Vertreter (stimmberechtigt)		7 stimmberechtigte WiSo-Partner																			
Stimmen: ja	1	Stimmen: ja	7																		
Stimmen: nein		Stimmen: nein																			
Stimmen: enthalt		Stimmen: enthalt																			
13	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Meinen eröffnet den Tagesordnungspunkt. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.</p>																				
14	<p>Bürgerfragerunde</p> <p>Herr Meinen eröffnet die Bürgerfragerunde. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 18:30 Uhr geschlossen.</p>																				

gez. Andreas Meinen
LAG-Vorsitzender

gez. Annika Bauer (ReM)
Protokollführerin

ANLAGE:

- Präsentation LAG_S170221_Druckversion
- Eval.2017_Anpassung REK_Kapitel 7
- Eval.2017_Anpassung REK_Kapitel 14
- Jahresbericht 2016